



# 85 Wundbehandlung nach Radiusfraktur mit LIGASANO® weiß

Cäcilia Paul, Landshut

## Anamnese:

Eine 63-jährige Patientin stürzte am 19.04.2017 in der Dusche und zog sich eine Radiusfraktur zu. Die Fraktur wurde fünf Tage später operativ versorgt.

## Wundbehandlung:

Nach Reduktion der Schwellung begann am 30.04.2017 die Wundbehandlung mit LIGASANO® weiß steril in der Größe 15 x 10 x 0,5 cm. Der Verbandswechsel fand alle zwei Tage statt. Zusätzlich wurde die Wunde mit unsterilem, individuell zugeschnittenem 1 cm dickem LIGASANO® weiß abgepolstert. Fixiert wurde mit der 10 cm breiten Binde aus LIGASANO® weiß. 12 Tage nach der Operation wurde das Nahtmaterial entfernt und für vier weitere Wochen mit unterilem LIGASANO® weiß versorgt. Damit sollte eine präventive Polsterung und eine Durchblutungsförderung für die Narbenheilung erzielt werden. Aufgrund anhaltender Belastungsschmerzen (Verdacht auf Metallunverträglichkeit) wurden die Platten am 10.04.2018 entfernt.

Die Narbe heilte mit sehr gutem kosmetischen Ergebnis ab und die Patientin ist absolut schmerzfrei.



**Abb. 1:** Radiusfraktur-OP Plattenversorgung am 25.04.2017



**Abb. 2:** 30.04.2017 12 cm lange Naht, schmerzhaft und druckempfindlich



**Abb. 3:** 08.05.2017 Schwellung abgeklungen, Schmerz reduziert; Abpolsterung mit Zuschnitt aus LIGASANO® weiß, Fixierung mit LIGASANO® Binde in 10 cm Breite



**Abb. 4:** 08.05.2017 Ansicht von oben



**Abb. 5:** 08.05.2017 Seitenansicht



**Abb. 6:** 12.12.2019 Die Narbe ist kaum mehr sichtbar, 100%ige Schmerzfreiheit und Belastbarkeit

## Autorin:

Cäcilia Paul, Landshut (Patientin)